

Letzte Nachrichten.

Das Befinden Eulenburgs. Berlin, 18. Juli. Der Zustand des Fürsten Eulenburg hat sich gestern Abend wieder verschlechtert.

Überfall auf einen Zug Arbeitswilliger. Birmingham (Alabama), 18. Juli. Ausländische Kohlenminenarbeiter griffen in Adamsville einen mit Arbeitswilligen besetzten Zug an, lödeten den im Zuge befindlichen Güterzug und verletzten 15 Arbeitswillige. Ein zweiter Zug mit Arbeitswilligen ist nach dem Schaulage der Umarmen abgegangen. Der Gouverneur hält Militär bereit, um es, wenn nötig, schnell dorthin zu schicken.

Die amerikanischen Gänger. Gemeth, 18. Juli. Der Brooklyn Männer-Gefangenen Union hat nach glänzend verlaufenen Festtagen heute früh 8 Uhr die Weiterreise nach Arizona angetreten.

Das Opfer einer Verwesung. Wien (Kögl.), 18. Juli. (Privattelegramm.) Wie dem Kogl. Anz. gemeldet wird, ist gestern Abend in Mosbach bei Hof (Bayern) der 32 Jahre alte Wärmeschleifer Sagen in dem dunklen Haus für eines Restaurants ertrunken worden. Er ist das Opfer einer Verwesung geworden.

Unfall in den Bergen. Wien, 17. Juli. In den Tessaier Alpen stürzte der Pfarrer von Dongio Pater Cimo ab und blieb tot.

Anarchistische Kundgebungen. Paris, 18. Juli. In Lyon fand gestern eine Anarchistenerammlung statt, in der gegen die Reile des Präsidenten Fallières nach Russland heftig Einpruch erhoben wurde. Darauf veranfaßten die Anarchisten eine Strafkundgebung, bei der die Schlußrufe gegen den Präsidenten Fallières, den Ministerpräsidenten Clemenceau und die Armee ausklangen. Ein Unteroffizier wurde in eine Wirtschäftsküche. Mehrere Anarchisten wurden verhaftet.

Zum Sonderwejen auf dem Balkan. Frankfurt a. M., 18. Juli. Aus Saloniki wird der „Frankf. Ztg.“ gemeldet, daß die Jungtürken beabsichtigen, mit den griechischen Dörfern eine Vereinbarung zum Zwecke der Unterduldung des Bandenunwesens herbeizuführen. Was schon teilweise gelungen ist. Die widerspenstigen Dörfer sollten streng bestraft werden. Die vom Minister nach Saloniki entsandten Geheimagenten sind größtenteils zurückberufen worden, um die Offiziere der Garnison nicht weiter aufzureizen.

Paris, 18. Juli. Der „Stocle“ will erfahren haben, daß der Oberkommandant der macedonischen Gendarmen General Rohlfant an die einzelnen Gendarmenabteilungen befehligen fremden Offiziere ein vertrauliches Schreiben gerichtet habe, in dem es u. a. heißt: Gegenwärtig sind wir nicht in der Lage, die Stärke der jungtürkischen Bewegung zu ermitteln; aber alles läßt darauf schließen, daß wir wohlorganisierten Kräften gegenüberstehen, und es ist möglich, daß wir am Vorabend einer großen Bewegung stehen.

Köln, 18. Juli. Die „Köln. Ztg.“ meldet, daß eine griechische Bande in Nigeria (Kreis Serres) das Haus eines griechischen Mudirs namens Zogratu überfallen hat. Die Angreifer waren 30 Mann, verwundeten die Frau des Mudirs schwer und töteten seine Schwägerin aus Rache wegen ihres regierungstreuen Verhaltens.

Marokkanisches. Rabat, 18. Juli. Abdou Wisi hat mit seiner Mahalla das Lager von Sidi Vefia im Tadia-Gebiet (40 Kilometer südlich von Rabat) verlassen und hoffe, am Sonntag Soudra-Djadja zu erreichen. Der Soudra-Gebiet, der einjährige der ihm auf seinen bisherigen Marische feindlich gegenüberstehen hat, hat sich gestern unterworfen.

Paris, 18. Juli. Der „Matin“ schreibt zu der Nachricht, daß General B. m. a. entsprechend den Weisungen der Regierung zwei Bataillone nach Alger zurückgeschickt habe, folgendes: Die Ruhe und Ordnung, die unter den Schauljahämmen allmählich zurückzuführen scheint, hat die Regierung bewogen, den Mannschäftsbefehl der Okkupationsstruppen zu vernichten. Es ist dies die beste Antwort auf die Behauptung, daß Frankreich der Algerien-Akte zumberlaufende Absichten hege.

Paris, 18. Juli. Dem „clair“ wird aus Tanger gemeldet, daß am 13. d. Mts. in Marrakech große Unruhestörungen ausbrachen. Einzelheiten fehlen noch.

30 000 Wadstien verbrannt. London, 17. Juli. Bei einem Vogelhändler in Wood Green verbrannten ungefähr 30 000 ägyptische Wadstien im Werte von 40 000 Mark.

Braunberg, 18. Juli. Wie die „Erm. Ztg.“ aus Braunberg meldet, ist dem Dompropst Dr. Dietrich nachstehendes Telegramm des Kaisers aus Bergen vom 17. d. M. zugegangen:

„Dem Domkapital und Bistum von Ermland spreche ich mein

Unfälle. Die Gefahr, einen Unfall zu erleiden, ist sehr viel größer als man gemeinlich annimmt. Der Unfall-Versicherungs-Verein der Victoria macht darüber äußerst interessante Angaben. Von 707 versicherten Büreanbedienten incl. Rentiers hatten in einem Jahr 466 einen Unfall, es erlitt also fast von diesen durch ihren Beruf fast gar nicht gefährdeten Personen über 184 einen Unfall. Bei den ferneren Gruppen wachst der Prozentsatz der Verlesenen; in den letzten, größten Gruppen wurde jeder 4. Verleserte verlegt, wobei zu beachten ist, daß sämtliche Verleseten nicht den Versicherungen gehören. Die Gefahr eines Unfalles drohte eben flüchtiglich, auch wenn er gar keinen Beruf hat und noch in vorwiegender Weise die Unfall-Versicherung selbst niemand gegen Unfälle im Gefolge hat. Bei der Victoria mit Gewinnbeteiligung verfährt, hat auch Anteil an den Gewinnen aus Unfall-Versicherungen. Versicherung mit Gewinnbeteiligung ist, bei der Unfall-Versicherung mit Gewinnbeteiligung wird die gewählte Prämie dem Tode oder bei Forderung eines bestimmten Versicherungssatzes der Versicherung zurückgezahlt. Eine Unfall-Versicherung mit Gewinnbeteiligung ist mit Gewinnbeteiligung in die verordnete Unfall-Versicherungsgesellschaft. Die Höhe der von der Victoria zurückgezählten Prämie beträgt 40 Millionen Mark aus, ein Beweis, welchen Umfang diese prof. die Versicherungsverform gefunden hat.

auftrichtiges und herzliches Beileid zu dem schweren Verluste aus, den Sie durch den Tod des hochwürdigsten Bischofs Dr. Ziel erlitten haben. Der nun Großfürstener mit ein treuer Diener Gottes und erhabener Freund meines Hauses. Es mag ihm schon vergönnt, dem großen Kaiser näher zu stehen, und jetzt war es Ihrer Majestät der Kaiserin und mir in Cabinen ein hochgeschätzter lieber Nachbar. Ich werde dem trefflichen Manne ein treues Andenken bewahren. Wilhelm, I. R.“

Hamburg, 18. Juli. Nach Erkundigung bei der Hamburg-Amerika-Linie ist an dem auswärts vertretenen Geschäft von einem demnachst zu erscheinenden Kapitän des Generaldirektors Ballin nichts Näheres. Ein augenblicklicher Urlaub des Generaldirektors dürfte den einzigen Anlaß zu dem Gerüchte gegeben haben.

Wiesbaden, 18. Juli. Der Herzog und die Herzogin von Sachsen-Altenburg treffen heute nachmittags 4 1/2 Uhr in Jmmelborn ein und werden dort von den eckbrüchigen Herrschaften von Sachsen-Weimars begrüßt, die vorher im Automobil dort eintrafen. Die Herrschaften begeben sich dann von Jmmelborn aus nach Schloß Wiesbaden. Dort werden sie von dem Herzog von Sachsen-Weimars begrüßt.

Wien, 18. Juli. Der rumänische Ministerpräsident Sturdza begab sich heute vormittag nach dem Sommerzug und nahm bei dem Minister des Auswärtigen Freiherrn v. Helfenthal das Frühstück ein. Er kehrt heute Abend nach Wien zurück.

Paris, 18. Juli. Präsident Fallières ist heute vormittag in Begleitung des Ministers des Auswärtigen Bidon nach Brüssel abgereist.

Paris, 18. Juli. Das Gesetz, durch das das französische deutsche Abkommen vom 18. April, das die Grenze zwischen Kamerun und dem Kongo festlegt, bestätigt wird, wird im heutigen Amtsblatt veröffentlicht.

Bombay, 18. Juli. Die beiden Europäer, die in der Trinkwässer-Zufuhr gestört hatten, sind Hüttingenieur. Es wurden durch Steinwürfer schwer verletzt. Auch mehrere europäische Polizeioffiziere wurden getroffen. Die Mehrzahl der Ausländer hat die Arbeit wieder aufgenommen. Heute morgen setzten noch 2000 Arbeiter. Militär bleibt in den unruhigen Stadtteilen postiert.

Sportnachrichten.

Dresden. Der in dieser Saison so erfolgreiche Berliner Arthur Steffens hat seinen Siegeszug fort, indem er mit guter Vorprung vor Rosenlöcher den über eine Stunde gehenden Kampf um den „Großen Sommerpreis“ auf seinem Brennabzweig gewann. Ebenso war das 25 Kilometer-Rennen um den „Juli-Preis“ eine sichere Beute des Berliner, während der Leipziger Ebert auf bestem Markt den zweiten Platz belegte.

Geschäftsverkehr.

Unter der Firma Emil Reinhold ist in der Geißstraße 46, neben dem Lichtenhainer Krug, ein neues, modern eingerichtetes Gold-, Silber- und Alufabrikationsgeschäft eröffnet worden. Herr Reinhold hat bisher kein Atelier und keine Werkstatt in der Leipzigerstraße 9, I, inne und verlegt sie nun nach seinem neueröffneten Geschäft.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rohstofflieferungen für die galizischen Staatsbahnen.

Die Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten der Rohstoffproduzenten mit der Verwaltung der galizischen Staatsbahnen auf Lieferung von Holz für die letzteren sind, wie aus Wien gemeldet wird, am 15. d. M. zum Abschluss gebracht worden. Nach dem Uebereinkommen, das nach der Genehmigung des Finanzministers bedarf, ist der Preis für das entbeizerte Holz mit 284 K. pro Einheitsunter, vereinbart für die bis April 1911 abzuwickelnde und daher als ein Termingeschäft gedachte Lieferung von 30 000 Zisternen Rohöl. Ausser diesem Quantum gelangt für die Jahre 1911—1915 ein weiteres Quantum von je 30 000 Zisternen jährlich zur Ablieferung, und es wird der Preis dieser weiteren Lieferung den jeweiligen Kohlenpreisen angepasst werden, wobei sowohl eine Haube- als auch eine Baisselklausel zur Anwendung gelangen wird. Für die Amortisation der Entbeizungsanstalt, die in Drohobycz etabliert wird, ist ein Zeitraum von 10 Jahren festgesetzt. Die Anstalt wird von Landesverbände der galizischen Rohölproduzenten in Pacht gegeben, und zwar gegen eine Pachtsumme, in der die Amortisationsnote enthalten ist. Die erste Anschaffung bezieht sich auf 25 000 Zisternen entbeizertes Öl. Der Heizwert dieses Quantums entspricht einer Menge von 750 000 l Normalkohle. Mit einem solchen Ausfall in den Lieferungen für die Staatsbahnen hat der Kohlenmarkt zu rechnen, und zwar vom Jahre 1910 ab, da erst in diesem Jahre der volle Übergang von der Kohlenfeuerung zur Rohölfeuerung erfolgen wird.

Kalkgewerkschaft Bergmannsglück, Braunschweig. In der Gewerkschaftsversammlung soll u. a. Beschluß gefasst werden über den Erwerb eines Grundstückes.

Der Gruhenvorstand der Gewerkschaft Kronprinz Wilhelm, Hannover, teilt mit, dass 298 im Besitz der Gewerkschaft befindliche Kuxe von potenter Seite übernommen worden sind. Zum Erwerb des Braunkohlenbergwerks Horsa zu Ober-Ullersdorf bei Sorau sind 300 Mk. Zuzüsse pro Kux bewilligt worden. Hiervon werden 175 Mk. bis zum 2. Januar 1909 einbezogen werden. Die Einzahlung der restlichen Raten ist nicht feststehend. Der Kaufpreis beträgt 450 000 Mk., davon 200 000 Mk. in bar, der Rest in einer 4 1/2proz. Hypothek zahlbar.

Die Gewerkschaft Neustassfurt erzielte im zweiten Vierteljahr 318 502 Mk. Ueberschuss, hierzu tritt der Ueberschuss des ersten Quartals mit 502 847 Mk., also insgesamt 821 350 Mk. Abzüglich der vertheilten Ausbeute des zweiten Vierteljahres von 228 000 Mk., bleiben 593 350 Mk. als Bestand. Der Geldbestand, Debitoren und Vorräte betragen zusammen 2 224 300 Mk., die Kreditoren 929 800 Mk.

Die Gewerkschaft Harz in Blankenburg beschloß die Vertheilung einer Ausbeute von 40 Mk. pro Kux sowie die Aufnahme einer Anleihe von 300 000 Mark behufs Betriebsverweigerung.

Der oberschlesische Kohlenverband in der ersten Hälfte des Juli betrug 111 873 (101 774) Wagen, seit 1. Januar 1 327 587 (1 287 744) Wagen zu 10 t.

Der Feuerdienst bei den Oelwerken Teutonia in Harburg wird auf 1 800 000 Mk. geschätzt. Beteiligt sind über 20 Versicherungsgesellschaften.

Stadterger Hütte, Aktiengesellschaft. In Verwaltungskreisen hofft man, für 1907/08 eine kleine Dividende verteilen zu können.

Vom amerikanischen Eisenmarkt der „Iron Monzer“: Die Käufe sind reduziert worden; die Preise blieben aber beharrlich. Die A. S. S. sind geringfügig. Man erwartet, dass der Konsum vom August an sich beleben werde. Für Fertigware ist die Stimmung lustlos; nur Stahlplatten sind etwas begehrt.

Sudenburger Maschinenfabrik und Eisengießerei. Die Verwaltung teilt mit, dass die für die Kapitalerhöhung laut Generalversammlungsbeschluss vom 13. Juni 1908 erforderliche Anzahl Vorzugsaktien gezeichnet ist. Weitere Vorzugsaktien bis zum Gesamtbetrag von 720 000 Mk. können noch bis zum 1. September 1908 gezeichnet werden.

Goldminendividenden. Langlaerte Deep erklärte 2 s, Nourse Mines 2 s Halbjahrsdividende.

Warenhaus A. Wertheim. Herr Wolf Wertheim telegraphiert aus Zürich, dass die Gerichte betreffend seinen Austritt aus der Firma A. Wertheim vollständig ermden seien.

Kretzler Eisenbahngesellschaft. Die Dividende für das 31. März abgelaufene Geschäftsjahr dürfte gegen das Vorjahr (7 Proz.) einen kleinen Rückgang aufweisen. Die neuen Aktien sollen den alten Aktionären im Verhältnis von 2:1 zum Kurse von 110 Proz. angeboten werden.

Liegnitz-Rawitscher Eisenbahngesellschaft in Rawitsch. Der Aufsichtsrat schlägt die Vertheilung von 4 1/2 Proz. (wie 1. V.) auf die Stammaktien vor. Die Erneuerungs-, Spezial- und Bilanzreservendividenden werden vorschriftsmäßig dotiert. Ferner ist eine größere Summe zur Rückzahlung der in früheren Jahren von den an der Garantie für die Stammaktien beteiligten Kreise geleisteten Garantiezuschüsse reserviert und der Vortrag auf neue Rechnung reichlich bemessen worden.

Ant der Stationen der Königlich Eisenbahnabschnitte Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 17. Juli zur Veränderung von Braunkohle, Braunkohle bis zu 10 Ladegewicht gestellt und nicht gestellt. Davon entfallen auf den Eisenbahnabschnitt Halle und die Stationen der Leunischer, Zauchpfaun-Pfisterwälder und Dessauer Bahnen allein gestellt, nicht gestellt. Wagen zu 10 Ladegewicht.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 18. Juli.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin (aus), Kursnotiz. Rows include Stadtanleihen etc., Hall. conv. 8 1/2%, Stadt-Anl. v. 1889, Theater-Anl. v. 1883, Stadt-Anl. v. 1882, v. 1900, Ser. III, v. 1900, Ser. IV, v. 1905, Ser. I, u. k. 1912, Akener 8 1/2%, Stadt-Anleihe, Erfurter 8 1/2%, v. 1886, v. 1901, Halberstädter 5 1/2%, Stadt-Anl., Naumburger 5 1/2%, v. 05, Zerborner 5 1/2%, Landesh. Central-Pfandbr., Saoh. 4%, landesh. Pfandbr., v. 1886, v. 1890, v. 1895, v. 1900, v. 1905, v. 1910, v. 1915, v. 1920, v. 1925, v. 1930, v. 1935, v. 1940, v. 1945, v. 1950, v. 1955, v. 1960, v. 1965, v. 1970, v. 1975, v. 1980, v. 1985, v. 1990, v. 1995, v. 2000, v. 2005, v. 2010, v. 2015, v. 2020, v. 2025, v. 2030, v. 2035, v. 2040, v. 2045, v. 2050, v. 2055, v. 2060, v. 2065, v. 2070, v. 2075, v. 2080, v. 2085, v. 2090, v. 2095, v. 2100, v. 2105, v. 2110, v. 2115, v. 2120, v. 2125, v. 2130, v. 2135, v. 2140, v. 2145, v. 2150, v. 2155, v. 2160, v. 2165, v. 2170, v. 2175, v. 2180, v. 2185, v. 2190, v. 2195, v. 2200, v. 2205, v. 2210, v. 2215, v. 2220, v. 2225, v. 2230, v. 2235, v. 2240, v. 2245, v. 2250, v. 2255, v. 2260, v. 2265, v. 2270, v. 2275, v. 2280, v. 2285, v. 2290, v. 2295, v. 2300, v. 2305, v. 2310, v. 2315, v. 2320, v. 2325, v. 2330, v. 2335, v. 2340, v. 2345, v. 2350, v. 2355, v. 2360, v. 2365, v. 2370, v. 2375, v. 2380, v. 2385, v. 2390, v. 2395, v. 2400, v. 2405, v. 2410, v. 2415, v. 2420, v. 2425, v. 2430, v. 2435, v. 2440, v. 2445, v. 2450, v. 2455, v. 2460, v. 2465, v. 2470, v. 2475, v. 2480, v. 2485, v. 2490, v. 2495, v. 2500, v. 2505, v. 2510, v. 2515, v. 2520, v. 2525, v. 2530, v. 2535, v. 2540, v. 2545, v. 2550, v. 2555, v. 2560, v. 2565, v. 2570, v. 2575, v. 2580, v. 2585, v. 2590, v. 2595, v. 2600, v. 2605, v. 2610, v. 2615, v. 2620, v. 2625, v. 2630, v. 2635, v. 2640, v. 2645, v. 2650, v. 2655, v. 2660, v. 2665, v. 2670, v. 2675, v. 2680, v. 2685, v. 2690, v. 2695, v. 2700, v. 2705, v. 2710, v. 2715, v. 2720, v. 2725, v. 2730, v. 2735, v. 2740, v. 2745, v. 2750, v. 2755, v. 2760, v. 2765, v. 2770, v. 2775, v. 2780, v. 2785, v. 2790, v. 2795, v. 2800, v. 2805, v. 2810, v. 2815, v. 2820, v. 2825, v. 2830, v. 2835, v. 2840, v. 2845, v. 2850, v. 2855, v. 2860, v. 2865, v. 2870, v. 2875, v. 2880, v. 2885, v. 2890, v. 2895, v. 2900, v. 2905, v. 2910, v. 2915, v. 2920, v. 2925, v. 2930, v. 2935, v. 2940, v. 2945, v. 2950, v. 2955, v. 2960, v. 2965, v. 2970, v. 2975, v. 2980, v. 2985, v. 2990, v. 2995, v. 3000, v. 3005, v. 3010, v. 3015, v. 3020, v. 3025, v. 3030, v. 3035, v. 3040, v. 3045, v. 3050, v. 3055, v. 3060, v. 3065, v. 3070, v. 3075, v. 3080, v. 3085, v. 3090, v. 3095, v. 3100, v. 3105, v. 3110, v. 3115, v. 3120, v. 3125, v. 3130, v. 3135, v. 3140, v. 3145, v. 3150, v. 3155, v. 3160, v. 3165, v. 3170, v. 3175, v. 3180, v. 3185, v. 3190, v. 3195, v. 3200, v. 3205, v. 3210, v. 3215, v. 3220, v. 3225, v. 3230, v. 3235, v. 3240, v. 3245, v. 3250, v. 3255, v. 3260, v. 3265, v. 3270, v. 3275, v. 3280, v. 3285, v. 3290, v. 3295, v. 3300, v. 3305, v. 3310, v. 3315, v. 3320, v. 3325, v. 3330, v. 3335, v. 3340, v. 3345, v. 3350, v. 3355, v. 3360, v. 3365, v. 3370, v. 3375, v. 3380, v. 3385, v. 3390, v. 3395, v. 3400, v. 3405, v. 3410, v. 3415, v. 3420, v. 3425, v. 3430, v. 3435, v. 3440, v. 3445, v. 3450, v. 3455, v. 3460, v. 3465, v. 3470, v. 3475, v. 3480, v. 3485, v. 3490, v. 3495, v. 3500, v. 3505, v. 3510, v. 3515, v. 3520, v. 3525, v. 3530, v. 3535, v. 3540, v. 3545, v. 3550, v. 3555, v. 3560, v. 3565, v. 3570, v. 3575, v. 3580, v. 3585, v. 3590, v. 3595, v. 3600, v. 3605, v. 3610, v. 3615, v. 3620, v. 3625, v. 3630, v. 3635, v. 3640, v. 3645, v. 3650, v. 3655, v. 3660, v. 3665, v. 3670, v. 3675, v. 3680, v. 3685, v. 3690, v. 3695, v. 3700, v. 3705, v. 3710, v. 3715, v. 3720, v. 3725, v. 3730, v. 3735, v. 3740, v. 3745, v. 3750, v. 3755, v. 3760, v. 3765, v. 3770, v. 3775, v. 3780, v. 3785, v. 3790, v. 3795, v. 3800, v. 3805, v. 3810, v. 3815, v. 3820, v. 3825, v. 3830, v. 3835, v. 3840, v. 3845, v. 3850, v. 3855, v. 3860, v. 3865, v. 3870, v. 3875, v. 3880, v. 3885, v. 3890, v. 3895, v. 3900, v. 3905, v. 3910, v. 3915, v. 3920, v. 3925, v. 3930, v. 3935, v. 3940, v. 3945, v. 3950, v. 3955, v. 3960, v. 3965, v. 3970, v. 3975, v. 3980, v. 3985, v. 3990, v. 3995, v. 4000, v. 4005, v. 4010, v. 4015, v. 4020, v. 4025, v. 4030, v. 4035, v. 4040, v. 4045, v. 4050, v. 4055, v. 4060, v. 4065, v. 4070, v. 4075, v. 4080, v. 4085, v. 4090, v. 4095, v. 4100, v. 4105, v. 4110, v. 4115, v. 4120, v. 4125, v. 4130, v. 4135, v. 4140, v. 4145, v. 4150, v. 4155, v. 4160, v. 4165, v. 4170, v. 4175, v. 4180, v. 4185, v. 4190, v. 4195, v. 4200, v. 4205, v. 4210, v. 4215, v. 4220, v. 4225, v. 4230, v. 4235, v. 4240, v. 4245, v. 4250, v. 4255, v. 4260, v. 4265, v. 4270, v. 4275, v. 4280, v. 4285, v. 4290, v. 4295, v. 4300, v. 4305, v. 4310, v. 4315, v. 4320, v. 4325, v. 4330, v. 4335, v. 4340, v. 4345, v. 4350, v. 4355, v. 4360, v. 4365, v. 4370, v. 4375, v. 4380, v. 4385, v. 4390, v. 4395, v. 4400, v. 4405, v. 4410, v. 4415, v. 4420, v. 4425, v. 4430, v. 4435, v. 4440, v. 4445, v. 4450, v. 4455, v. 4460, v. 4465, v. 4470, v. 4475, v. 4480, v. 4485, v. 4490, v. 4495, v. 4500, v. 4505, v. 4510, v. 4515, v. 4520, v. 4525, v. 4530, v. 4535, v. 4540, v. 4545, v. 4550, v. 4555, v. 4560, v. 4565, v. 4570, v. 4575, v. 4580, v. 4585, v. 4590, v. 4595, v. 4600, v. 4605, v. 4610, v. 4615, v. 4620, v. 4625, v. 4630, v. 4635, v. 4640, v. 4645, v. 4650, v. 4655, v. 4660, v. 4665, v. 4670, v. 4675, v. 4680, v. 4685, v. 4690, v. 4695, v. 4700, v. 4705, v. 4710, v. 4715, v. 4720, v. 4725, v. 4730, v. 4735, v. 4740, v. 4745, v. 4750, v. 4755, v. 4760, v. 4765, v. 4770, v. 4775, v. 4780, v. 4785, v. 4790, v. 4795, v. 4800, v. 4805, v. 4810, v. 4815, v. 4820, v. 4825, v. 4830, v. 4835, v. 4840, v. 4845, v. 4850, v. 4855, v. 4860, v. 4865, v. 4870, v. 4875, v. 4880, v. 4885, v. 4890, v. 4895, v. 4900, v. 4905, v. 4910, v. 4915, v. 4920, v. 4925, v. 4930, v. 4935, v. 4940, v. 4945, v. 4950, v. 4955, v. 4960, v. 4965, v. 4970, v. 4975, v. 4980, v. 4985, v. 4990, v. 4995, v. 5000, v. 5005, v. 5010, v. 5015, v. 5020, v. 5025, v. 5030, v. 5035, v. 5040, v. 5045, v. 5050, v. 5055, v. 5060, v. 5065, v. 5070, v. 5075, v. 5080, v. 5085, v. 5090, v. 5095, v. 5100, v. 5105, v. 5110, v. 5115, v. 5120, v. 5125, v. 5130, v. 5135, v. 5140, v. 5145, v. 5150, v. 5155, v. 5160, v. 5165, v. 5170, v. 5175, v. 5180, v. 5185, v. 5190, v. 5195, v. 5200, v. 5205, v. 5210, v. 5215, v. 5220, v. 5225, v. 5230, v. 5235, v. 5240, v. 5245, v. 5250, v. 5255, v. 5260, v. 5265, v. 5270, v. 5275, v. 5280, v. 5285, v. 5290, v. 5295, v. 5300, v. 5305, v. 5310, v. 5315, v. 5320, v. 5325, v. 5330, v. 5335, v. 5340, v. 5345, v. 5350, v. 5355, v. 5360, v. 5365, v. 5370, v. 5375, v. 5380, v. 5385, v. 5390, v. 5395, v. 5400, v. 5405, v. 5410, v. 5415, v. 5420, v. 5425, v. 5430, v. 5435, v. 5440, v. 5445, v. 5450, v. 5455, v. 5460, v. 5465, v. 5470, v. 5475, v. 5480, v. 5485, v. 5490, v. 5495, v. 5500, v. 5505, v. 5510, v. 5515, v. 5520, v. 5525, v. 5530, v. 5535, v. 5540, v. 5545, v. 5550, v. 5555, v. 5560, v. 5565, v. 5570, v. 5575, v. 5580, v. 5585, v. 5590, v. 5595, v. 5600, v. 5605, v. 5610, v. 5615, v. 5620, v. 5625, v. 5630, v. 5635, v. 5640, v. 5645, v. 5650, v. 5655, v. 5660, v. 5665, v. 5670, v. 5675, v. 5680, v. 5685, v. 5690, v. 5695, v. 5700, v. 5705, v. 5710, v. 5715, v. 5720, v. 5725, v. 5730, v. 5735, v. 5740, v. 5745, v. 5750, v. 5755, v. 5760, v. 5765, v. 5770, v. 5775, v. 5780, v. 5785, v. 5790, v. 5795, v. 5800, v. 5805, v. 5810, v. 5815, v. 5820, v. 5825, v. 5830, v. 5835, v. 5840, v. 5845, v. 5850, v. 5855, v. 5860, v. 5865, v. 5870, v. 5875, v. 5880, v. 5885, v. 5890, v. 5895, v. 5900, v. 5905, v. 5910, v. 5915, v. 5920, v. 5925, v. 5930, v. 5935, v. 5940, v. 5945, v. 5950, v. 5955, v. 5960, v. 5965, v. 5970, v. 5975, v. 5980, v. 5985, v. 5990, v. 5995, v. 6000, v. 6005, v. 6010, v. 6015, v. 6020, v. 6025, v. 6030, v. 6035, v. 6040, v. 6045, v. 6050, v. 6055, v. 6060, v. 6065, v. 6070, v. 6075, v. 6080, v. 6085, v. 6090, v. 6

Prämien-Kursbericht

des Bankhaus Samuel Eisenberg, Berlin, 17. Juli 1908.

Telegramm-Adresse: 'Bahnenbank Berlin'.

Table with columns: Vorkrämmen, Aug., Sept., Rückkrämien, Aug., Sept. Lists various commodities like Bombardier, Eisen, etc.

Vorkrämmen per Oktober: Lombarden 287, Baltimore 917, bis 31, Canada 168, etc.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kaffees, von Samuel Eisenberg, Berlin und Esen, 17. Juli.

Table with columns: Feld, Ernt, Immenrode, Geld, Ernt, etc. Lists coffee prices for various origins.

Berliner Börse

den 18. Juli 1908. (Eigener Fernsprechdienst).

Die Geschäftslust an der Börse war heute wöglichlich noch größer als gestern. Von den ersten Kursnotizen kamen 35 in Westfall. Von den auswärtigen Börsen lag keine Anregung

vor, da London unter den gleichen Erschütterungen gestern schwerlich veranlagt war, und der Konsummarkt unter Gerüchten über weiteren irischen Geldbedarf und unter der Erwartung einer Emission von Staatsanleihen litt. Die Umsätze waren in allen Märkten nahezu zum Ende der ersten Börsensession ganz belanglos. Bochumer waren im Rheinert Verlaufe um 3/4 Proz. besser, desgleichen Phönix und Rheinstahl um 1/2 Proz. Gelsenkirchener waren auf Rückkäufe um 0,40 Proz. besser. Banken behaupteten sich auf dem gestrigen Schlussstande. Drei-proz. Reichsanleihe zogen um 0,10 Proz. an. Russen von 1902 waren preislich. Schiffahrtsaktien waren auf Rückkäufe zum Wochenschluss höher. Der Eisenbahnaktienmarkt war sehr still, doch soweit notiert, behauptet. Baltimore und Canada waren um Bruchteile besser. Im späteren Verlaufe zogen Handelsaktien und Devisen an. Amerikanische Bahnen waren auf Heimatland um 3/4 Proz. höher. Alle übrigen Märkte lagen still; doch blieb der Kurstand unverändert. Tägliches Geld 2 1/2 Proz.

Nach den letzttägigen Preissteigerungen machte sich heute am Getreidemarkt ein Stimmungswechsel geltend. Weizen gab die matte Haltung der amerikanischen Börsen, ermäßigten Offerten von dort und Resolutionsnach, während auf Roggen stärkeres und billigeres Angebot von Ware neuer Ernte, die günstige Witterung und der befriedigende Staatenstand Oesterreichs drückte. Weizen und Roggen änderten sich später nur wenig. Das Geschäft war klein. Hafer und Mais waren preislich. Rüböl war still. Hafer per Juli 22,00, per Okt. 22,75. Roggen per Juli 19,20, per Sept. 19,25, per Okt. 18,95. Hafer per Juli 16,20, per Sept. 16,50. Mais per Juli 15,50, per Sept. 15,50. Rüböl per Juli 11,00, per Okt. 10,95.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse. (Eigener Drahtbericht).

Lokopreise vom 18. Juli 1908, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen Bar-Zahlung.) Weizen per 1000 kg netto, 200-217 bz, angeseh. 229-235 bz, neuer 218-222 bz, Canosa 229-232 bz, russ. - - - - - bz, Roggen per 1000 kg netto, inländischer neuer 190 - - - - - bz, feuchter unter Notiz, preuss. neuer 190-192 bz, Posener - - - - - bz, ausländ. 200-208 bz, Gerste per 1000 kg netto, Braugerste - - - - - bz, feinste über Notiz, auswärtige - - - - - bz, Mahl- und Futterwa 140 bis 164 bz, Mais per 1000 kg netto inländischer 155-160 bz, ausländ. 164, Cinquantin 166-178 bz, Raps per 100 kg Stroh 290 G, Bapakuhen per 100 kg netto, - - - - - bz, Rböl, flüssiges, per 100 kg netto o. Fass 70,50 netto, gefahrenes - - - - - bz, Weizenmehl 00 - - - - - bz, Roggenmehl 01 - - - - - bz.

Magdeburg, 18. Juli. Kornacker 88%, ohne Sack 10,85, bis 10,95, Nachprodukte 12% ohne Sack 8,15-9,30, Rühlg. Brodraffinierter, ohne Fass 90,81%-21,91%, Kristallzucker 1 mit Sack - - - - - Gemahlene Raffinade mit Sack 89,1%-20,87%, Gemahlene Melis m. S. 80,12%-20,87%, Rühlg. Rohzucker 1, Produkt. treue frei am Bord Hamburg per Juli 37,60 Gd., 22,10 A. Aug. 22,10 Gd., 22,20 Gd., 22,30 Gd., 22,40 Gd., 22,50 Gd., 22,60 Gd., 22,70 Gd., 22,80 Gd., 22,90 Gd., 23,00 Gd., 23,10 Gd., 23,20 Gd., 23,30 Gd., 23,40 Gd., 23,50 Gd., 23,60 Gd., 23,70 Gd., 23,80 Gd., 23,90 Gd., 24,00 Gd., 24,10 Gd., 24,20 Gd., 24,30 Gd., 24,40 Gd., 24,50 Gd., 24,60 Gd., 24,70 Gd., 24,80 Gd., 24,90 Gd., 25,00 Gd.

London, 17. Juli. 98% Javanischer prompt Rühlg. 18 sh. 4 1/2, d. Verk. Ribben-Rohzucker Juli stetig 11 sh. 1 1/2, d. Paris 17. Juli. (Schluss) Rohzucker Rühlg. 89 1/2, ohne Konf. Juli 81 1/2, Weisses Zucker met. Nr. 100 per 100 Kilogramm per Juli 81 1/2, per August 81, per Oktober-Jan. 82 1/2, per Jan.-April 82 1/2.

Kaffee. Hamburg, 18. Juli. (Vorm-Bericht) Good average Santos per Sept. 30 1/2, G. per Dez. 30 1/2, G. per März 31, G. per Mai 31, G. Träge. Amsterdam, 17. Juli. Java-Kaffee good ordinary 35 1/2.

Fettwaren und Öle. Antwerpen, 17. Juli. Schmalz per Juli 11 1/2, Paris, 17. Juli. Robbist stetig, per Juli 81,25, per Aug. 81,75, per Sept.-Dez. 81,25, per Jan.-April 79,50.

Wolle. Liverpool, 17. Juli. Baumwolle. Umsatz: 8 000 B. davon für Spekulation und Export 200 B. Tendenz: träge. Amerik. good ordinary Lieferungen: rubig. Juli 5,66, Juli-August 5,62, August-September 5,50, September-Oktober 4,54, Okt.-Nov. 5,07, Novemb.-Dezember 4,92, Dezember-Januar 4,99, Januar-Februar 4,97, Febr.-März 4,95, März-April 4,99.

Metalle. Hamburg, 17. Juli. Gold in Barren per kg 3790 Gd., 3784 B. Silber in Barren per kg 72,25 Gd., 71,75 B. Amsterdam, 17. Juli. Banknoten 82.

Schiffsnachrichten

Hamburg, 17. Juli. Hamburg-Amerika-Linie. Liberia 15. Juli abends 10 Uhr in Antwerpen abgeht. Assyria 16. Juli von S. Thomas über Havre nach Hamburg abgeht. Kaiserin Auguste 16. Juli nachm. 1 Uhr von New York über Plymouth und Westküst nach Hamburg abgeht. Abyssinia, von der Westküste nach Hamburg abgeht. 15. Juli von Varna abgeht. Polynesia, nach der Westküste Amerikas, 15. Juli von Valparaiso abgeht. Pretoria, von New York, 16. Juli abends 7 Uhr 50 Min. auf der Ostsee abgeht. Ambria, nach Ostasien, 16. Juli von Suez abgeht. Sevovia, von Ostasien, 16. Juli nachm. in Suez abgeht. Pallanza 16. Juli nachm. 1 Uhr in Philadelphia abgeht. Grecia, von Westindien, 16. Juli nachts 11 Uhr von Havre nach Hamburg abgeht. Corcovado, nach Mittelbrasilien, 16. Juli nachm. 6 Uhr nach Funchal abgeht. Rhaetia, von Mittelbrasilien, 16. Juli nachm. 1 Uhr von Funchal abgeht. Westerdal, nach Westindien, 16. Juli nachm. 2 Uhr in Havre abgeht. Senegambia, von Ostasien, 16. Juli nachm. 4 Uhr in Havre abgeht. Bremen, 17. Juli. Norddeutscher Lloyd. Prinz Heinrich Donnerstag 4 Uhr nachm. in Genoa abgeht. Grosser Knirps, auf Pola, Donnerstag 2 Uhr abends von Tromsund abgeht. Prinzess Irene Donnerstag 2 Uhr nachm. Vellas pass. Giessee Donnerstag von Buenos Aires abgeht. Prinz Eitel Friedrich Donnerstag von Hamburg abgeht. Zieten Donnerstag 11 Uhr abends in Suez abgeht. Königin Luise Donnerstag 9 Uhr abends in Neapel abgeht.

Wasserstand der Saale.

Troths, 17. Juli abends 1,68 m, 18. Juli morgens 1,83 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 17. Juli. (Mitgeteilt von August Mann, Halle). Heute trafen ein: Elbfischdampfer 'Sachsen', Kapit. A. Zabel, Kahn Nr. 88, Schiffbr. Carl Sonnenschein, und Kahn Nr. 362, Steuermann Br. Preisse, alle drei mit Stöckgut von Hamburg.

Friedmann & Wenzstock, Bankhaus, Leipziger Str. 13.

Kleinste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Besondere Berücksichtigung für die Abrechnung der Aktien- und K.-K.-Konten. Leipzig-Adress: Wenzstock.

Berliner Börse

den 18. Juli. (14 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt).

Privat-Diskont: 2 1/2. Wechsel.

Table with columns: Amsterdam, Brüssel, Italien, etc. Lists exchange rates for various locations.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Argentin, Russ. Anl., etc. Lists foreign bonds.

Schiffahrts-Aktien.

Table with columns: Hamb. Amer. Paketf., Berlin Lloyd, etc. Lists shipping stocks.

Bank-Aktien.

Table with columns: Berg-Mark, Berlin, etc. Lists bank stocks.

Deutsche Bank-Aktien.

Table with columns: Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc. Lists German bank stocks.

Deutsche Reichsanleihe.

Table with columns: Deutsche Reichsanleihe, etc. Lists German government bonds.

Deutsche Staatsanleihe.

Table with columns: Deutsche Staatsanleihe, etc. Lists German state bonds.

Deutsche Reichsanleihe.

Table with columns: Deutsche Reichsanleihe, etc. Lists German government bonds.

Deutsche Staatsanleihe.

Table with columns: Deutsche Staatsanleihe, etc. Lists German state bonds.

Deutsche Reichsanleihe.

Table with columns: Deutsche Reichsanleihe, etc. Lists German government bonds.

Deutsche Staatsanleihe.

Table with columns: Deutsche Staatsanleihe, etc. Lists German state bonds.

Deutsche Reichsanleihe.

Table with columns: Deutsche Reichsanleihe, etc. Lists German government bonds.

Deutsche Staatsanleihe.

Table with columns: Deutsche Staatsanleihe, etc. Lists German state bonds.

Deutsche Reichsanleihe.

Table with columns: Deutsche Reichsanleihe, etc. Lists German government bonds.

